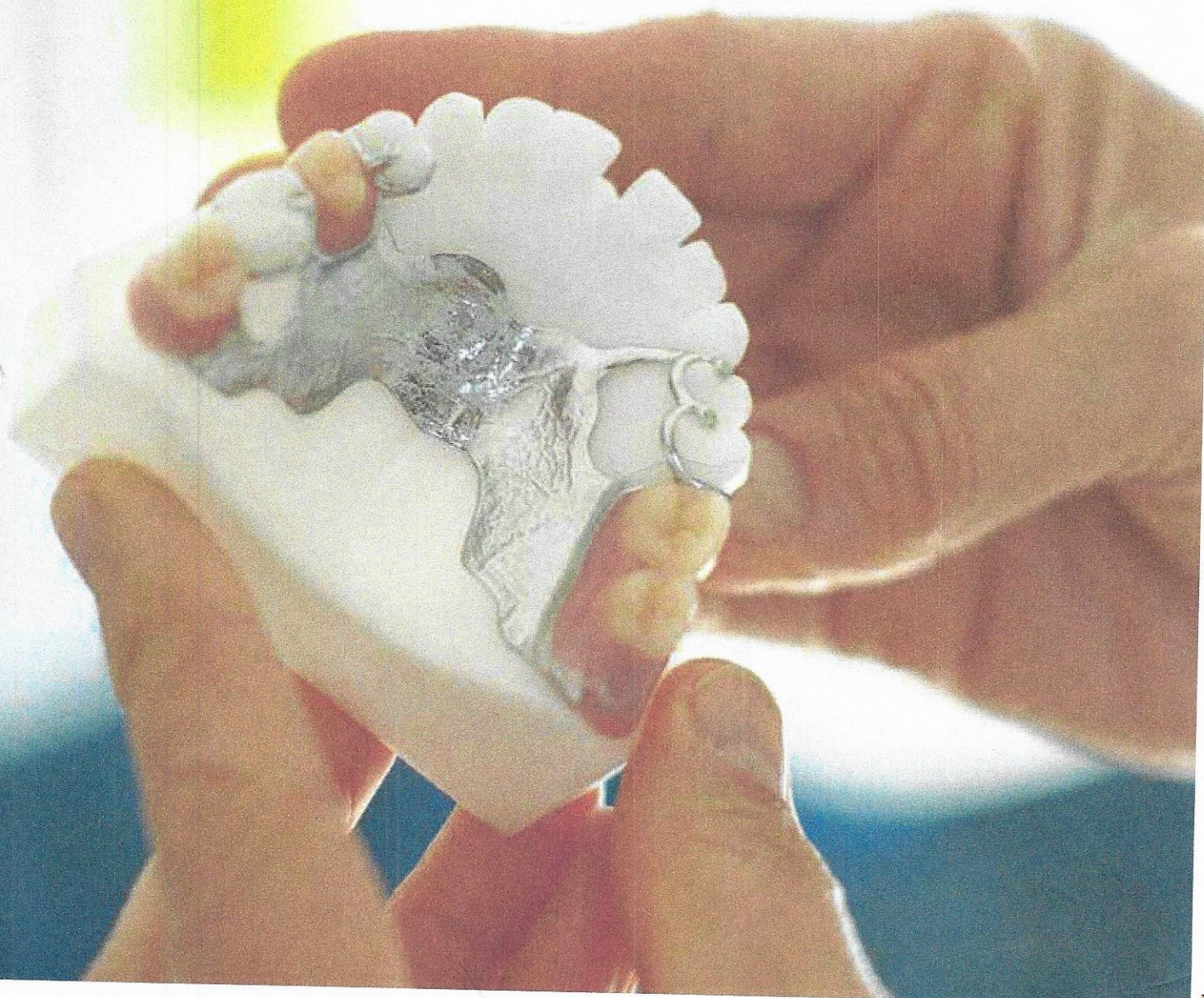


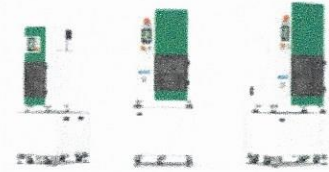


Ein neues Polierkonzept

Das einzige automatisierte System, mit dem bessere Ergebnisse erzielt werden können als beim Polieren von Hand



Die DLyte-Geräte automatisieren das Polieren von Metalllegierungen für den Dentalbereich, mit verbesserter Qualität und geringeren Kosten

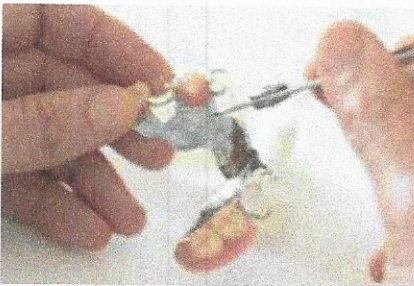


Bessere Ergebnisse als beim manuellen Polieren, in einem einzigen Verfahren

Die Polierwirkung basiert auf einem einzigartigen und innovativen Trocken-Elektropolierverfahren, das selbst in die mechanisch unzugänglichen Hohlräume gelangt. DLyte ermöglicht das Polieren von Teilen aus beliebigen Guss-, Sinter- oder Fräsfertigungsverfahren.

DLyte bietet ein hochwertiges Polierverfahren für Kobalt-Chrom und Titan.

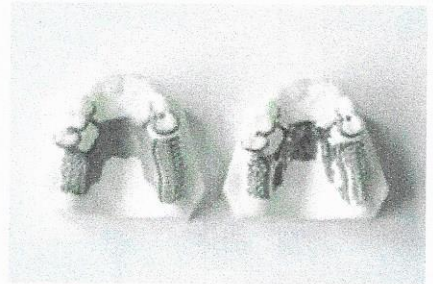
Hält die Toleranzen ein



Behält die anfängliche Form bei



Spiegelglanz und gleichmäßige Ergebnisse



Funktionsweise



Schritt 1

Die Teile werden am Halter eingespannt



Schritt 2

Der Halter wird im Gerät platziert



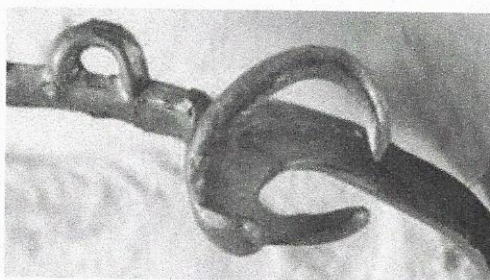
Schritt 3

Das Programm wird ausgewählt

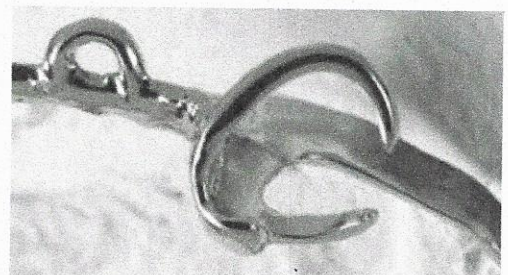


Schritt 4

Durchschnittlich 50-60 Minuten pro Zyklus



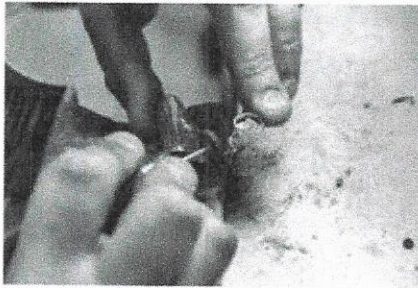
Vor DLyte



Nach DLyte

Auswirkungen auf Ihr Unternehmen

REDUZIERUNG DER KOSTEN UM BIS ZU 80 %



Der beim manuellen Polieren entstehende Staub gefährdet die Gesundheit.

Geringere Kosten

Die Behandlung erfordert keine manuelle Bearbeitung, sodass geringere Arbeitskosten anfallen und eine mögliche Nachbearbeitung von Teilen sowie Fehlproduktionen vermieden werden.

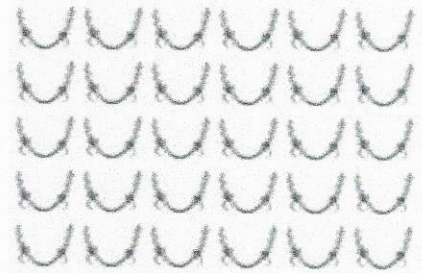
MEHR FLEXIBILITÄT BEI DER PRODUKTION



Zeitersparnis

DLyte ist ein automatisiertes Verfahren, das die gegenwärtigen komplexen, mehrere Schritte umfassenden Prozesse vereinfacht. Das gesamte Verfahren besteht aus einem einzigen Schritt.

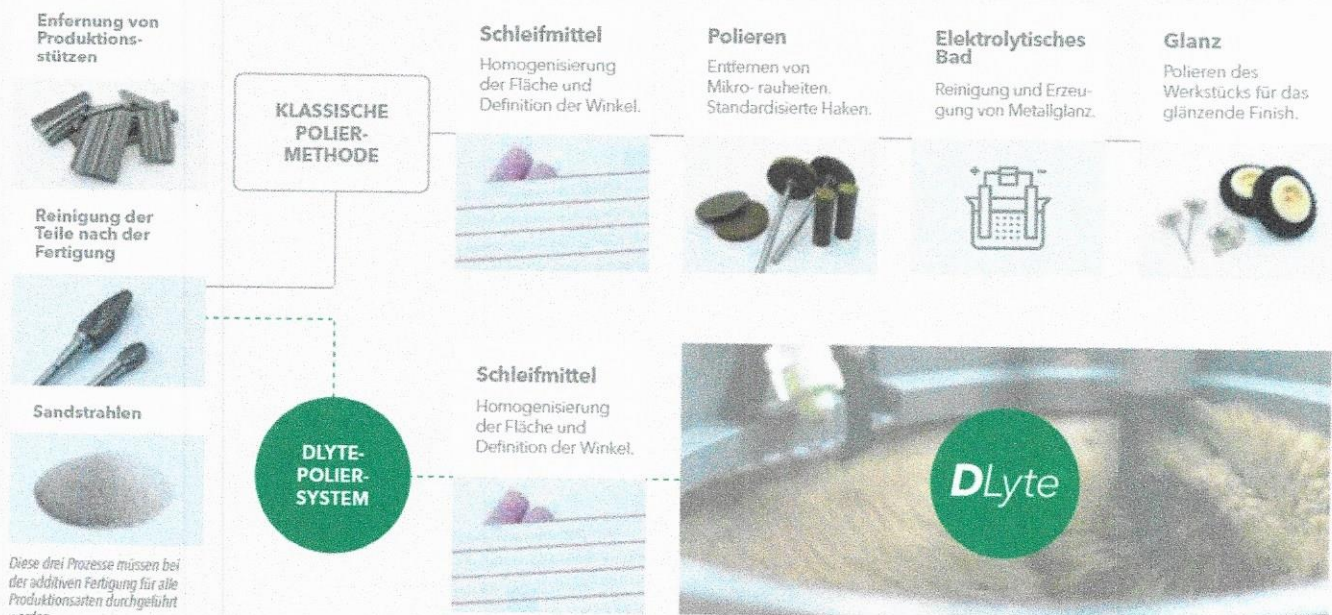
STANDARDISIERUNG IHRES PRODUKTS



Kontrollierte Produktion

DLyte bietet eine einzigartige Lösung für die Anforderungen der Dentalbranche, mit rückverfolgbaren und vorhersagbaren Ergebnissen, je nach Polierbedarf, Produktionsmenge und/oder Stückgröße.

Vergleich zwischen der klassischen Poliermethode und dem DLyte-System



Materialien und Anwendungen

Dank einer breiten Palette an Trockenelektrolyt-Medien bietet DLyte hochwertige Finishes für Werkstücke aus Kobalt-Chrom und Titan.

DLyte erzielt hervorragende Ergebnisse bei allen Arten von festem oder herausnehmbarem Zahnersatz, Implantatsystemen und kieferorthopädischen Produkten.



Festsitzende Prothese

Poliervorgang von 30 bis 45 Minuten (je nach Art der Fertigung)



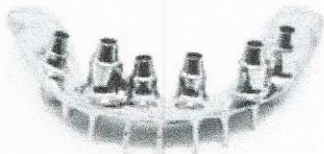
Kobalt-Chrom | Maschinelle Bearbeitung



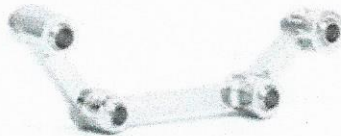
Kobalt-Chrom | Sinterverfahren

Implantat-Prothese

Poliervorgang von 30 bis 45 Minuten (je nach Art der Fertigung)



Titan | Maschinelle Bearbeitung



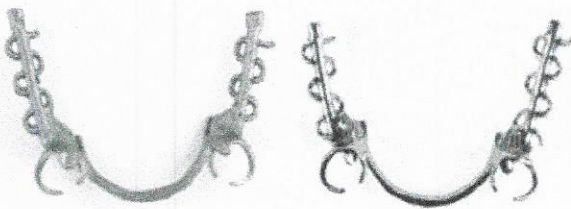
Titan | Maschinelle Bearbeitung



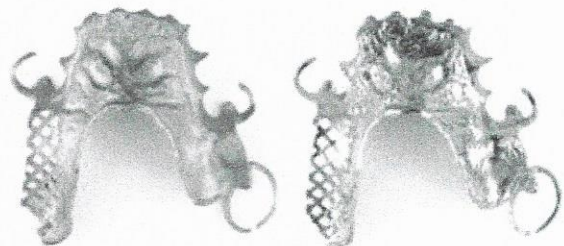
Titan | Maschinelle Bearbeitung

Herausnehmbare Prothese

Poliervorgang von 60 bis 80 Minuten (je nach Art der Fertigung)

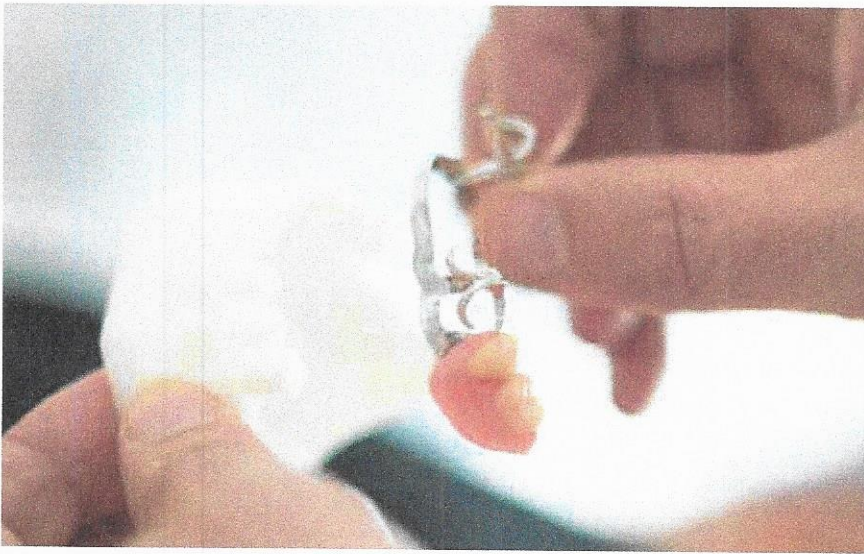


Kobalt-Chrom | Gussverfahren



Kobalt-Chrom | Gussverfahren

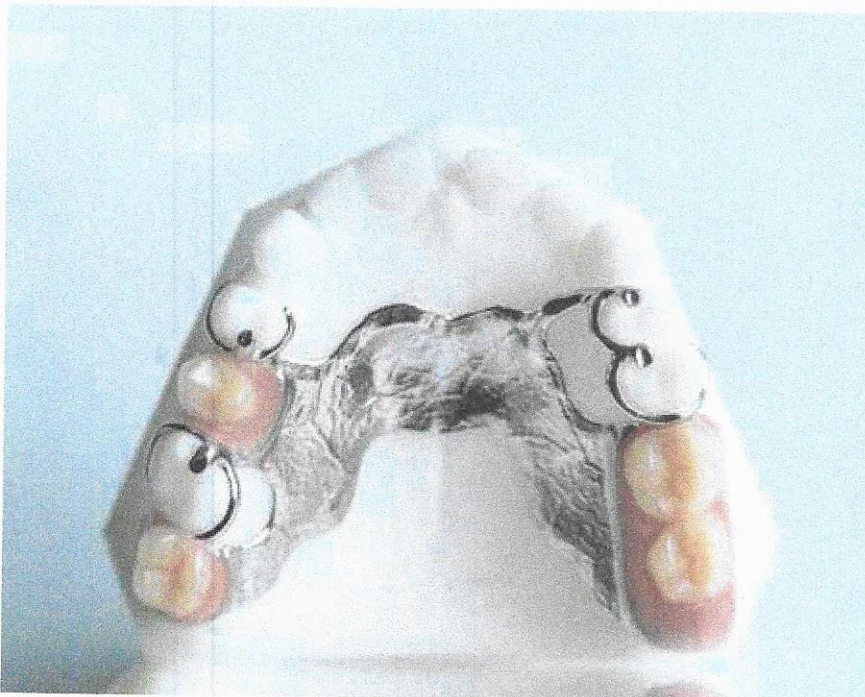
Die Ergebnisse belegen die Effektivität unseres Systems



DLyte hat die Biokompatibilität der Produkte, die mit dem DLyte-System verarbeitet werden, unter Beweis gestellt.

Korrosionsbeständigkeit

Die Korrosionsbeständigkeit eines Werkstücks hängt nicht nur von der Auswahl der optimalen Legierung, sondern auch von der korrekten Behandlung des Materials ab. Viele Anwendungen erfordern nach dem Polieren eine Oberflächenbehandlung, um die Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit zu erfüllen. DLyte ist das einzige System, das die Fähigkeit besitzt, Rauigkeit deutlich zu entfernen und die Korrosionsbeständigkeit der Metallstücke zu verbessern, während es gleichzeitig weniger Schritte im Fertigungsverfahren benötigt.



DLyte erreicht eine bessere Korrosionsbeständigkeit als Flüssig-Elektropolierverfahren.

Nachgewiesene Biokompatibilität

Die Sektoren Medizin- und Dentaltechnik erfordern klinisch erprobte Verfahren und Produkte, die die Erfüllung der anspruchsvollsten Sicherheitsvorschriften gewährleisten.

Der Hersteller muss garantieren, dass die Geräte die entsprechenden Anforderungen erfüllen. Insbesondere müssen sie eine Risiko-Nutzen-Analyse durchführen und die Biokompatibilität und Toxizität der verwendeten Materialien beurteilen.



Verbesserung der Arbeitsumgebung

Im Rahmen des DLyte-Verfahrens sind keine Gummispitze, kein elektrolytisches Bad und kein Bürsten erforderlich. Sie müssen lediglich eine abrasive Vorbereitung durchführen.

Da das Verfahren weniger Schritte als die herkömmlichen Verfahren umfasst, verbessert DLyte die Arbeitsbedingungen und verringert die Toxizität, die beim derzeitigen Polieren besteht, erheblich.

